



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Regierungspräsidium Stuttgart fördert mit weiteren 1,5 Millionen Euro die Abwasserbeseitigung der Gemeinden Michelbach an der Bilz und Wallhausen (Landkreis Schwäbisch Hall)

27.04.2017

„Ich freue mich sehr, dass mit den heute freigegebenen Mitteln in Höhe 680.800 Euro und 841.300 Euro jeweils der zweite Abschnitt der Baumaßnahmen in den Gemeinden Michelbach an der Bilz sowie Wallhausen in Angriff genommen werden können“, sagte Regierungspräsident Wolfgang Reimer anlässlich der Bewilligung von Fördermitteln in Höhe von insgesamt rund 1,5 Millionen Euro für die Abwasserbeseitigung in den beiden Gemeinden. Die Mittel werden für die Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Strukturverbesserung verwendet.

Regierungspräsident Wolfgang Reimer erläuterte: „Kleinere Kläranlagen werden in Zukunft durch Personalmangel immer schwerer zu halten sein. Deshalb ist es unsere Priorität, durch Strukturverbesserungsmaßnahmen wie diese die Abwasserbeseitigung auch im ländlichen Raum dauerhaft zu sichern“, so Reimer. „Durch diese Maßnahmen zur Strukturverbesserung machen wir die Abwasserbeseitigung nicht nur effizienter, sondern auch zuverlässiger.“

Bereits letztes Jahr wurden in den Gemeinden Michelbach an der Bilz sowie Wallhausen im Landkreis Schwäbisch Hall die Grundsteine für Strukturverbesserungsmaßnahmen im Bereich der kommunalen Abwasserbeseitigung gelegt. Durch Fördermittel in Höhe von 2,5 sowie 3,3 Millionen Euro waren sowohl Michelbach an der Bilz als auch Wallhausen in einem ersten Schritt unterstützt, um ihre kommunalen Kläranlagen in Michelbach an der Bilz bzw. im Hauptort Wallhausen umzubauen. Durch den Umbau wird die Kapazität der jeweiligen Kläranlage erhöht, um die Abwässer von kleineren Kläranlagen, welche stillgelegt und angeschlossen werden sollen, aufnehmen und reinigen zu können.

Der jetzt bewilligte zweite Bauabschnitt in Michelbach an der Bilz umfasst im Wesentlichen den Bau eines Abwasserpumpwerkes in Steinbrück sowie die Verlegung einer Druckleitung zur Sammelkläranlage Michelbach.

In der Gemeinde Wallhausen werden die aktuellen Fördermittel eingesetzt, um im nächsten Schritt den Anschluss der Gemeinde Schainbach zur Sammelkläranlage nach Wallhausen ebenfalls über eine Druckleitung zu realisieren. Durch den Anschluss und die Aufgabe der drei kleineren Teilortkläranlagen (Schainbach, noch geplant: Hengstfeld, Michelbach an der Lücke) kann die Abwasserreinigung zukünftig effektiver und wirtschaftlicher erfolgen.

Kategorie:

[Abteilung 5 Abwasser Förderprogramme Regierungspräsident](#)